

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

Presseinformation

Rana Hamadeh

Standard_Deviation

In Zusammenarbeit mit Sara Hamadeh

17. September – 7. November 2021

Grafisches Kabinett

Pressekonferenz: Donnerstag, 16. September 2021, 11 Uhr

Eröffnung: Donnerstag, 16. September 2021, 19 – 21 Uhr

Erster Ausstellungstag: Freitag, 17. September 2021, 10 – 18 Uhr

Rana Hamadehs Werk lässt die BetrachterInnen in akustische und visuelle Welten eintauchen. Seit 2016 entwickelt sie eine „Opernpraxis“, die mit verschiedenen Formen des Schreibens und Komponierens experimentiert und Modelle für kollektives (und künstlich erweitertes) Denken und Lernen erprobt. Thematisch ist ihr Werk einer eingehenden Untersuchung der Epistemologien und Technologien des Rechts gewidmet. Dazu betrachtet die Künstlerin Bildsprachen der Gewalt, die ihren Ursprung in jenen sprachlichen, rechtlichen und theatralischen Infrastrukturen haben, die unser Verständnis von Gerechtigkeit prägen.

In der Secession präsentiert Hamadeh eine neue Fassung ihres sich ständig weiterentwickelnden Animationsfilms *Standard_Deviation*. Der Film, der in enger Zusammenarbeit mit der Künstlerin Sara Hamadeh entstand, widmet sich Sophokles' berühmter Tragödie *König Ödipus*. Statt aber das grauenvolle Schicksal Ödipus', des Königs von Theben, dessen Reise zur Selbstfindung sich entfaltet, während die Pest in der Stadt wütet, nachzuerzählen, unternimmt die Arbeit eine Lektüre der dramatischen Konstrukte von Sophokles' Stück als solchem – also seinem Entwurf der Tragödie als „Ausdauer-technologie.“ Der Film beruht auf einem Libretto, das die Künstlerin verfasst hat und das in verschiedene klangliche wie visuelle Formen – gesprochene Sprache, opernartige Aufführungen und Ausdrücke – übersetzt wird. Mit ihrer poetischen Annäherung an die klassische Erzählung wirft die Arbeit neues Licht auf den Verlauf der Tragödie, indem sie die antiken Figuren vor einem Hintergrund aus diversen Verweisen, nichtlinearen Erzählstrukturen und unheimlichen Räumen auftreten lässt.

In seiner digitalen Ästhetik erinnert der Film an ein Computerspiel. Er verbindet zwei unterschiedliche visuelle Logiken: Zum einen enthält er 2D-Pixel-Animationen, die an Computerspiele der 1980er und frühen 1990er Jahre erinnern (mit Hindernissen, die überwunden werden müssen, um „höhere Level“ zu erreichen), zum anderen eine auffallend andere 3D-Animation, die Einblick in die innere Psyche der Charaktere gibt, als

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

würde man das Spiel auf zwei verschiedenen Ebenen betrachten. Die animierten 3D-Einblicke erlauben es, die verzerrte Handlung als „Spiel-Erzählung“ zu akzeptieren. Die Handlung im traditionellen Sinne weicht scheinbar absurden Ereignissen, die ihre Genealogie in herausragenden Ereignissen im Leben der Charaktere – Kampf, Geburt, Tod, Zerstörung und Auferstehung – finden.

Die visualisierten Szenarien sind ebenso traumartig wie bedrohlich, während die Handlung von Zahnrädern und Prothesen vorangetrieben wird. Der Film ist rund um das wiederkehrende Thema des Laufens strukturiert, etwa Ödipus' Versuch, seinem Schicksal zu entfliehen. Figuren wie das Bein, die Garnele, die Blockstühle, der Papierflieger und der Verkehrsleitkegel wandern durch von einem Anatomietheater inspirierte Kulissen. Beständig entfaltet sich ein Theater aus dem anderen. Das Gaukelspiel fantastischer Bilder wird von einer kakophonischen Sechskanalkomposition begleitet, die für die Ausstellung eigens verräumlicht wird. Der Klang wird konstant intensiviert. Ein mise-en-abyme-artiger Loop, ein Gefühl der Klaustrophobie und die Unfähigkeit, Räume, die zu betreten wir gezwungen sind, freiwillig zu verlassen – die Arbeit ist ein Spiel mit den Sinnen und dem Nervensystem. Ein Schlüssel dazu ist die Erfahrung von Trance in Kombination mit einem Gefühl der Orientierungslosigkeit.

Hamadeh entwickelt im Zuge ihrer künstlerischen Forschung normalerweise langjährige diskursive Projekte, die sie in Form von Theaterperformances, Sound-Kompositionen, interaktiven audiovisuellen Installationen, Systementwürfen und pädagogischen Anordnungen umsetzt. *Standard_Deviation* ist Teil ihrer langfristig angelegten, wachsenden Werkgruppe *The Destiny Project*. Seit 2020 erkundet *The Destiny Project* die Produktion, Konsumtion, Zirkulation und Artikulation von Begehren im zeitgenössischen globalen öffentlichen Diskurs.

Rana Hamadeh, geboren 1983 in Beirut, lebt und arbeitet in Rotterdam.

Sara Hamadeh, geboren 1991 in Beirut, lebt und arbeitet in Rotterdam.

The Destiny Project / *Standard_Deviation* wurde in Auftrag gegeben von SCHUNCK (Gemeente Heerlen) und ermöglicht durch SCHUNCK (Gemeente Heerlen), steirischer herbst '20 und Secession Wien mit großzügiger Unterstützung durch Mondriaan Fonds und Gemeente Rotterdam.

Das Ausstellungsprogramm wird vom Vorstand der Secession zusammengestellt.

Kuratorin: Annette Südbeck

Das Künstlerbuch zur Ausstellung erscheint voraussichtlich Anfang November.

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

Ausstellungen

Hauptraum

Danh Vo

17. September – 7. November 2021

Galerie

Carlos Bunga: *Mind awake, body asleep*

17. September – 7. November 2021

Grafisches Kabinett

Rana Hamadeh: *Standard Deviation*

17. September – 7. November 2021

Künstlerbücher

Danh Vo, 2 Seiten, handbeschrieben von Phụng Vo, gestempelt, € 15,00

Carlos Bunga, Hardcover, Leineneinband in drei verschiedene Varianten (rot, blau, grün), 120 Seiten, € 26,40

Permanente Präsentation

Gustav Klimt, *Beethovenfries*

Raum- und Klangerlebnis Beethoven

in Kooperation mit den Wiener Symphonikern

Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag 10 – 18 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene € 9,50, ermäßigt € 6,-, Kinder unter 10 Jahren frei

Pressekontakt Secession

Julia Kronberger

T. +43 1 587 53 07-10, julia.kronberger@secession.at

Pressebilder

unter www.secession.at/presstype/aktuell/ zum Download

Hauptsponsor

ERSTE 

Förderer und Unterstützer:

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

 **Stadt
Wien** | Kultur

freunde
der
secession

Christian und Franziska
Hausmaninger

M
mondriaan
fund

Kooperations-, Medienpartner, Sponsoren:

*Collectors
Agenda*



E Bildrecht

 **Schremser**
echt Waldviertel

VÖSLAUER

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

Rana Hamadeh

Standard_Deviation

In collaboration with Sara Hamadeh

Credits

Standard_Deviation is a new work by Rana Hamadeh (in collaboration with Sara Hamadeh) – part of The Destiny Project series

Work written, directed and composed by Rana Hamadeh
In conversation with Sara Hamadeh

Sound design, Sound editing & Mixing: Jorg Schellekens
Object and space design / Scenography: Rana Hamadeh
3-D modelling and animation: Ryan Cherewaty; Vasilis Kasselas
Extra 3-D modelling and animation: Esther de Bruijn
Video editing: Sara Hamadeh
DOP & Camera: Sara Hamadeh
2-D Graphics & animation / Graphic design: Jungeun Lee & Kay Pizarowitz
Operatic Performance: Gerrie de Vries
Spoken Word: Rana Hamadeh
Percussion: Jacobus Thiele
Recording Sound Engineer: Huub Krom
Recording Studio: Studio OORbit, Amsterdam
Recording Sound Engineer: Matthias Landes
Recording Studio: Klanghafen Studio, Rotterdam
Colour Grading: Embel Studio Post
Printer set up: André Castro
Production Assistants: Isabelle Sully and Pilar Mata Dupont
Technical Troubleshooter: Ioanna Tomici
Producer: Rana Hamadeh
Consultant: Rik Fernhout

“Hydrophone/Lav Recording of 1000 Maggots in sticky wet mud” by Richard Devine, used with permission from the artist.

The Destiny Project / Standard_Deviation was commissioned by SCHUNCK (Gemeente Heerlen) and made possible by SCHUNCK (Gemeente Heerlen), steirischer herbst '20 and Vienna Secession, with the generous contributions of the Mondriaan Fonds and Gemeente Rotterdam.

With special thanks to Rik Fernhout, Fabian de Kloe, Virginia Hameleers, Ekaterina Degot, David Riff, Tent (Rotterdam), Anke Bangma, Roel Meelkop, Anita Hrnić, Institute Melly, line kramer, Juha Van 't Zelfde, Zuza Banasinska, Juan Arturo García González, Coen Brassier, Alaa Abu Asad, Sophie Bates, Clémentine Schmidt, Pitchaya Ngamcharoen, Rima Mroueh and the entire install team of the Secession.

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

Biografie / Biography Rana Hamadeh

1983 geboren / born in Beirut, lebt und arbeitet / lives and works in Rotterdam.

Einzelausstellungen (Auswahl) / Solo exhibitions (selection)

Kunsthalle Winterthur (2019); Witte de With Center for Contemporary Art (2017); The Institute of Modern Art (Brisbane, 2016); The Showroom (London, 2016); Nottingham Contemporary (2015); Western Front (Vancouver, 2015); Gallery TPW (Tonoto, 2015) and Kiosk (Ghent, 2014).

Gruppenausstellungen (Auswahl) / Group exhibitions (selection)

Group exhibitions include a.o. steirischer herbst festival (2020), Sonic Acts festival (2019); the Kochi-Muziris Biennale (2018); SALT (Isatnbul, 2018); The Moscow Biennial (2015), The New Museum (New York., 2014); e-flux (New York., 2014), The 8th Liverpool Biennial (2014), 12th Biennale de Lyon (2013); The Lisson Gallery (2013), and the Van Abbemuseum (2008/2011).

Hamadeh ist Preisträgerin des niederländischen Prix de Rome, 2017 /Hamadeh is the recipient of the Dutch Prix de Rome, 2017